Nr. 65 / Dezember 2018
www.tv-silschede.de

TVS-Journal

Turnverein Silschede 1891 e.V.

Fröhliches Treffen: Silscheder Kaffeetafel

Spaß beim Jolinchen

Seniorentour: Abschluss auf dem Harkortsee

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Inhalt

Seite

Einladung zur Jahreshauptversammlung 5

Im Januar beginnen neue Kurse:

Zumba 7

Der Bauch muss weg 13

Pilates.....17

Einladung zum Jugendtag.....9

Fröhliches Treffen an der Silscheder Kaffeetafel 10

Der TVS gratuliert.....14

Einladung zur Winterolympiade.....18

Senioren reisten ins Bergische Land ...19

Silscheder machten ihr Sportabzeichen beim TVS 25

Über 50 Kinder machten das Jolinchen-Sportabzeichen.....26

Wer turnt wann 30

Protokoll der JHV 2018 31

Wer hilft weiter 39

TVS-Journal

ist die Zeitschrift des TV Silschede 1891 e.V.

Sie erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an alle Mitglieder verteilt.

Herausgeber: TV Silschede 1891 e.V.
Vogelsanger Straße 61
58300 Wetter

Redaktion: Jürgen Taake

Anzeigen: Karina Sturhan

Druck: WIRmachenDRUCK, Backnang

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, kostenfrei nur mit Angabe der Quelle und gegen Belegexemplar.

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer,

wir haben es mal wieder geschafft: wenn Ihr die neue Ausgabe vom TVS-Journal in den Händen haltet, ist fast schon wieder ein ganzes Jahr vergangen. Viele Dinge hat es wieder seit der Sommer-Ausgabe gegeben, einiges steht natürlich im Journal. Einige Kurse starteten in der 2. Jahreshälfte wieder mit toller Besetzung.

Ein schönes Ereignis haben wir unter anderem mit Unterstützung des AWO-Wohnhauses, des AWO-Familienzentrums, der Grundschule und des RSC Silschede am 8. September durchgeführt: „Silschede trifft sich“ war das Motto, mit dem wir ein von Vielen gewünschtes Dorffest feiern konnten. Alle Beteiligten sind sich einig: 2019 wird es die zweite Auflage geben! Weitere Vereine haben schon ihre Beteiligung angekündigt!

Immer noch suchen wir engagierte Unterstützung im Jugendbereich als Übungsleiter/in oder Helfer/in. Es wäre schön, wenn jemand jemanden kennt, der jemanden kennt... Ihr wisst ja, wie das weiter geht! Wer sich das zunächst mal anschauen möchte, ist zu den Trainingszeiten herzlich eingeladen.

Damit Jürgen Taake jetzt nicht mit mir schimpft, dass ich den wertvollen Platz mit Texten verschwende, bleibt nun nur noch eins oder zwei oder drei:

Meine herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung im Januar, im Namen des gesamten Vorstands die besten Wünsche, alles Gute und friedliche, schöne Weihnachtstage sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Uwe Schneider
1. Vorsitzender

Einladung

Alle Mitglieder des TV Silschede 1891 e.V.
sind herzlich eingeladen zur

Jahreshauptversammlung

am Mittwoch, dem **30. Januar** 2019
um **20 Uhr** im ev. Gemeindezentrum

Auf der Tagesordnung stehen die folgenden Punkte:

1. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31. 1. 2018
   (siehe Seite 31)
2. Berichte des Vorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Informationen zum Datenschutz
   (Bitte die Datenschutzerklärung und -ordnung auf www.tv-silschede.de lesen)
6. Wahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
7. Anträge
8. Veranstaltungen 2019
9. Verschiedenes

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Das Team der ev. Kirchengemeinde sorgt für die Bewirtung mit Speisen und Getränken.

Während der Versammlung werden langjährige Mitglieder geehrt und Ehrenmitglieder ernannt.

Turnverein Silschede 1891 e.V.

Schwungvoll in das Neue Jahr mit neuem ZUMBA FITNESS-Kurs – Anmeldungen ab sofort

Mit einem neuen vereinsoffenen Kurs startet der TV Silschede in das neue Jahr. Am Montag, dem 7. Januar, beginnt ein Zumba-Kurs. Ziel dieser erlebnisreichen Sportart ist, durch ständig wechselnde Geschwindigkeit der Übungen und Bewegungen die Koordination zu steigern, die Fettverbrennung zu steigern, Stress abzubauen und vor allem viel Spaß zu haben. Zumba-Trainerin Ilona Lutzke bietet das Training an 13 Montag-Abenden bis zu den Osterferien jeweils von 21 bis 22 Uhr in der Silscheder Turnhalle an.

Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Zumba arbeitet dabei jedoch nicht mit dem Auszählen von Takten, sondern folgt dem Fluss der Musik. Im Vordergrund steht nicht eine optimierte Trainingsmethode, sondern eher der Spaß an der Musik und kreativen Bewegungen. Trotzdem ist Zumba ein anspruchsvolles Ganzkörpertraining.

Die Teilnahme am Kurs kostet 52 Euro. Eine Mitgliedschaft im TV Silschede ist nicht erforderlich. Vereinsmitglieder erhalten allerdings 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr.

Interessierte sollten sich auf der Seite www.tv-silschede.de anmelden, können aber auch zur ersten Übungsstunde am 7. Januar kommen.

Am 7. Januar startet ein Zumba-Kurs in der Silscheder Turnhalle.

Alle Kinder und jugendlichen Mitglieder des TV Silschede 1891 e.V. sind herzlich eingeladen zum

Jugendtag

am Freitag, dem **25. Januar 2019**,
um **16 Uhr**
in der Silscheder Turnhalle.

Natürlich wird der Jugendtag wieder eine fröhliche Veranstaltung mit viel Sport und Spaß.

Alle jungen Mitglieder wollen an diesem Nachmittag gemeinsam entscheiden, was der Turnverein Silschede in diesem Jahr für die Jugendlichen und mit den Jugendlichen macht.

Fröhliches Treffen an der Silscheder Kaffeetafel – Fortsetzung garantiert

„Mit so vielen Besuchern hatten wir nicht gerechnet", freute sich Jutta Sudek, die Leiterin des AWO-Wohnhauses Silschede. Zusammen mit der Grundschule, dem Familienzentrum, dem TV Silschede und dem Radsportclub Silschede hatte das Wohnhaus zur ersten „Silscheder Kaffeetafel" in den Brandteich eingeladen. Und ganze Familien waren gerne gekommen.

Während man sich an der 50 Meter langen Tafel bei Kaffee und Kuchen oder Waffeln viel zu erzählen hatte, konnten sich die Kinder auf einer Hüpfburg austoben oder phantasievoll schminken lassen. Junge Eltern fanden auf dem Kindertrödelmarkt auf dem Schulhof Spielsachen und Kleidung für ihren Nachwuchs. Die Senioren hatten derweil die Möglichkeit, am Alltags-Fitness-Test teilzunehmen – was übrigens fast nur Frauen taten.

Um unnötigen Müll zu vermeiden, hatten die Veranstalter gebeten, eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen. Die meisten Besucher waren dieser Aufforderung gefolgt. Wer es vergessen hatte, konnte trotzdem Kuchen oder Currywurst mit Pommes genießen: Teller und Tassen gab es auch gegen Pfand.

Sehr erfreut über den gelungenen Nachmittag zeigte sich auch Uwe Schneider, der Vorsitzende des TV Silschede: „Das war ein guter Auftakt, und das werden wir im kommenden Jahr sicher wiederholen!"

Auch TVS-Vorsitzender Uwe Schneider hatte seinen Spaß auf der Hüpfburg

Leckere Waffeln bot der TVS beim Dorffest an.

Großer Andrang herrschte auch beim Trödelmarkt.

Viel zu erzählen hatten sich die zahlreichen Besucher der langen „Silscheder Kaffeetafel", zu der AWO-Wohnhaus und -Familienzentrum, Grundschule, TV Silschede und Radsportclub Silschede in den Brandteich eingeladen hatten.

Nach kalorienreichen Feiertagen beginnt ein neuer Kurs „Der Bauch muss weg“

Direkt nach den kalorienreichen Feiertagen beginnt am Montag, dem 7. Januar, beim TV Silschede ein neuer Kurs „Der Bauch muss weg“.

Übungsleiterin Sigrid Janorschke übt dabei in der Silscheder Turnhalle bis zu den Osterferien montags von 18 bis 19 Uhr mit Frauen und Männern eine Gymnastik für den ganzen Körper ein, wobei zunächst in der Aufwärmphase das Herz-Kreislauf-System unterstützt und die Fettverbrennung angeregt wird, bevor gezielte Übungen für Bauch, Beine, Po, Rücken und Armmuskulatur eingesetzt werden. Bei trockenem und einigermaßen warmem Wetter sollte Outdoorkleidung mitgebracht werden.

Der Kurs umfasst 13 Stunden und kostet 52 Euro. Eine Mitgliedschaft im TV Silschede ist nicht erforderlich. Vereinsmitglieder erhalten allerdings 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr.

Interessierte sollten sich auf der Seite www.tv-silschede.de anmelden, können aber auch zur ersten Übungsstunde am 7. Januar kommen.

Am 7. Januar beginnt ein neuer Kurs „Der Bauch muss weg“ auch für Nicht-Mitglieder in der Silscheder Turnhalle.

Der TV Silschede gratuliert allen Vereinsmitgliedern, die in den kommenden Monaten 70 Jahre oder älter werden:

Ortrud Stein, Schieferbank 19, Gevelsberg, 75 Jahre am 2. Januar

Inge Schmidt, Am Bruch 1, Wetter, 85 Jahre am 5. Januar

Doris Rauch, Grafenberger Weg 25, Gevelsberg, 85 Jahre am 8. Januar

Hans-Joachim Wehberg, Wehbergstraße, Gevelsberg, 77 Jahre am 13. Januar

Karina Sturhan, Deichselbach 58, Gevelsberg, 79 Jahre am 14. Januar

Elke Böckmann, Am Büffel 16, Gevelsberg, 75 Jahre am 15. Januar

Marlis Bethge, Silscheder Straße 276, Gevelsberg, 79 Jahre am 17. Januar

Manfred Bruzek, Am Büffel 34, Gevelsberg, 80 Jahre am 17. Januar

Renate Oberste-Brink-Bockholt, Esborner Straße 65, Gevelsberg, 79 Jahre am 18. Januar

Erich Mühling, Am Büffel 18, Gevelsberg, 80 Jahre am 21. Januar

Renate Emmerich, Am Büffel 22, Gevelsberg, 79 Jahre am 22. Januar

Rolf-Jürgen Parnow, Lichteiken 31, Gevelsberg, 79 Jahre am 27. Januar

Gisela Rudolph, Hochstraße 21, Gevelsberg, 84 Jahre am 27. Januar

Heidi Glashagen, Nordhang 11, Gevelsberg, 77 Jahre am 31. Januar

Annemarie Kuhn, Deichselbach 37, Gevelsberg, 76 Jahre am 31. Januar

Helga Kreitler, Am Büffel 17, Gevelsberg, 85 Jahre am 4. Februar

Gabriele Weustermann, Am Büffel 37, Gevelsberg, 70 Jahre am 4. Februar

Der TV Silschede gratuliert allen Vereinsmitgliedern, die in den kommenden Monaten 70 Jahre oder älter werden:

Doris Hoose, Am Büffel 49, Gevelsberg, 79 Jahre am 5. Februar

Ingrid Pufahl, Markstraße 334, Bochum, 80 Jahre am 13. Februar

Ingrid Pfleging, Deichselbach 52, Gevelsberg, 77 Jahre am 14. Februar

Ingrid Ullrich, Hattinger Straße 65, Sprockhövel, 76 Jahre am 14. Februar

Ingrid Bruzek, Am Büffel 34, Gevelsberg, 76 Jahre am 23. Februar

Ute Ilberg, Sunderholzer Weg 25, Gevelsberg, 75 Jahre am 24. Februar

Bernd Roigk, Hundeicker _Straße 11, Gevelsberg, 75 Jahre am 1. März

Manfred Böhle, Berchemallee 115, Gevelsberg, 73 Jahre am 3. März

Margarete Hofmann, Am Büffel 9, Gevelsberg, 83 Jahre am 6. März

Annemarie Dabruck, An der Egge 15, Gevelsberg, 70 Jahre am 7. März

Herbert Stratmann, K.-Siepmann-Straße 13, Wetter, 88 Jahre am 8. März

Volker Finke, Lichteiken 9, Gevelsberg, 72 Jahre am 14. März

Elfriede Kirst, Großer Markt 1, Gevelsberg, 83 Jahre am 27. März

Heinz-Werner Wolf, Am Hagen 21, Gevelsberg, 78 Jahre am 27. März

Ursula Schwarz, Berchemallee 254, Gevelsberg, 83 Jahre am 28. März

Marlis Witzleben, Deichselbach 44, Gevelsberg, 79 Jahre am 3. April

Jörg-Klaus Goldbach, Deichselbach 29, Gevelsberg, 83 Jahre am 5. April

Heidi Schumacher, Sunderholzer Weg 2 a, Gevelsberg, 76 Jahre am 6. April

Ingrid Parnow, Lichteiken 31, Gevelsberg, 76 Jahre am 7. April

Ingrid Weissenfeld, Deichselbach 54, Gevelsberg, 76 Jahre am 7. April

Annegret Kathagen, Stockumer Straße 43, Bochum, 77 Jahre am 14. April

Ingrid Laaser, Nordhang 56, Gevelsberg, 71 Jahre am 22. April

Günter Emde, Schieferbank 9, Gevelsberg, 88 Jahre am 7. Mai

Karin Kilian, Auf dem Hoevel 2 a, Gevelsberg, 78 Jahre am 13. Mai

Carmen Kluth, Am Büffel 15, Gevelsberg, 74 Jahre am 13. Mai

Petra Exner, Hagener Str. 75, Gevelsberg, 70 Jahre am 14. Mai

Ingrid Petermann, Ostermanns Holz 2e, Sprockhövel, 77 Jahre am 17. Mai

Christine Emde, Schieferbank 9, Gevelsberg, 78 Jahre am 20. Mai

Bernhard Kröger, Königsburg 18, Gevelsberg, 72 Jahre am 20. Mai

Dieter Grabowski, Am Sonnenstein 10, Herdecke, 76 Jahre am 24. Mai

Rolf Weber, Am Büffel 10, Gevelsberg, 74 Jahre am 24. Mai

Gerhard Pufahl, Markstraße 334, Bochum, 80 Jahre am 25. Mai

Ingeborg Figge, Siedlerstraße 12, Gevelsberg, 74 Jahre am 31. Mai

Gerd vom Bruch, Am Büffel 20, Gevelsberg, 73 Jahre am 2. Juni

Barbara Schmale, In der Schlage 4, Gevelsberg, 70 Jahre am 10. Juni

Albert Hofmann, Am Büffel 9, Gevelsberg, 85 Jahre am 17. Juni

Helmar Bortz, Deichselbach 19, Gevelsberg, 76 Jahre am 22. Juni

Rosemarie Dietrich, Schieferbank 32, Gevelsberg, 74 Jahre am 27. Juni

Marianne Wagner, Am Büffel 14, Gevelsberg, 71 Jahre am 6. Juli

Seit mehr als 15 Jahren Ihr Meisterbetrieb

Schneider Haustechnik

Gas-, Wasser-, Wärme-, Sanitärtechnik

Heizungen, Gas & Wasserinstallationen aller Art, Solartechnik
Gebrauchsfähigkeitsprüfung der Gasinnenleitungen nach TRGI
(verpflichtend, seit in Kraft treten der neuen TRGI 2008)
24 Stunden Kunden- & Notdienst

Karl-Heinz Schneider

Gas- und Wasserinstallateur-Meister
Sanitärinstallateur
Installateur- und Heizungsbaumeister

Schieferbank 85
58285 Gevelsberg

Tel.: 0 23 32 / 5 02 88
Fax: 0 23 32 / 6 64 99 46
Mobil: 0172 / 38 99 124

E-Mail: info@schneider-haustechnik.net
www.schneider-haustechnik.net

BEST OF ELECTRONICS!

EURONICS

Meckel

Mittelstraße 34 · 58285 Gevelsberg · Tel. 0 23 32 / 20 52

info@euronics-meckel.de · www.euronics-meckel.de

Diana Molina-Martinez (links) ist die Pilates-Trainerin im TV Silschede.

Neuer Pilates-Kurs nach den Ferien: Gesunde Körperhaltung und Ausdauer

Nach den Weihnachtsferien beginnt ein neuer vereinsoffener Kurs im TV Silschede. Übungsleiterin Diana Molina-Martinez trainiert mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dabei Pilates mit dem Schwerpunkt Ausdauertraining.

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Das Training umfasst Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung. Angestrebt werden neben der Stärkung der Muskulatur auch die Verbesserung von Kondition und Bewegungskoordination und eine Verbesserung der Körperhaltung. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung geschult.

Der Kurs läuft vom 10. Januar bis zu den Osterferien jeweils donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Silschede. Der Kurs umfasst zwölf Übungsabende und kostet 52 Euro.

Eine Mitgliedschaft im TV Silschede ist nicht erforderlich, allerdings erhalten Vereinsmitglieder 50 Prozent Rabatt auf die Kursgebühr.

Interessierte sollten sich möglichst bald auf der Seite www.tv-silschede.de anmelden, können aber auch zur ersten Übungsstunde am 10. Januar kommen.

EINLADUNG ZUR WINTER-OLYMPIADE

Der TV Silschede lädt alle Kinder aus Gevelsberg ein zur zweiten Winter-Olympiade am Samstag, dem 19. Januar, von 15 bis 17 Uhr in der Turnhalle an der Grundschule.

Natürlich gibt es auch Urkunden.

Auch ohne Schnee können Wintersportarten wie Rodeln, Schneeballwerfen, Schlittschuhlaufen oder Iglubauen ausprobiert werden. Für Jeden, der an den verschiedenen Stationen teilnimmt, gibt es eine Urkunde. Und wie auf jeder Skipiste in den Bergen gibt es auch in Silschede eine Jausen-Station mit Waffeln und Getränken. Um die Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten, werden Kinder, Eltern und Großeltern gebeten, einen Getränkebecher und einen Teller mitbringen.

Eine Mitgliedschaft im TV Silschede ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Einen Schneemann ohne Schnee zu bauen, ist gar nicht so einfach.

Riesiges Gewimmel herrschte bei der ersten Winterolympiade in Silschede.

Übungsleiterinnen und Helferinnen gesucht

Zurzeit gibt es beim TV Silschede einen großen Zulauf im Bereich Kinderturnen, über 60 Mädchen und Jungen turnen in den verschiedensten Gruppen. „Es wäre sehr schön, wenn sich engagierte Übungsleiterinnen oder Helferinnen finden, die uns unterstützen können“, wünscht sich Jugendwartin Alicia Schneider.

Wer Lust hat, sich ehrenamtlich zu engagieren, Spaß am Sport mit Kindern hat und seine eigenen Ideen einzubringen, ist beim TV Silschede gern gesehen. Alle Interessierten können sich bei Jugendwartin Alicia Schneider unter der E-Mail-Adresse jugend@tv-silschede.de melden.

Wer sich sonst noch im TV-Silschede engagieren möchte, ist herzlich eingeladen, während der Übungsstunden (siehe Seite 30) vorbei zu schauen.

Weitere Infos unter www.tv-silschede.de

Die Senioren des TV Silschede besuchten bei ihrem Ausflug ins Bergische Land auch das Röntgen-Museum in Remscheid-Lennep.

TVS-Senioren reisten auf Röntgens Spuren durch das Bergischen Land

Herrliches Wetter und viele Informationen gab es bei der Reise durch das Bergische Land, zu der der TV Silschede seine „Ü-60"-Mitglieder eingeladen hatte. Wie in jedem Jahr war der Bus bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Reise im Dorf begann. Wegen der seit Ewigkeiten für große Fahrzeuge gesperrten Brücke über die Autobahn blieb nur die A 1-Auffahrt in Richtung Köln.

Schon auf der Reise gab es einige beeindruckende Bilder: Der zwanzigeckige Gasbehälter in Wuppertal-Heckinghausen zog die Blicke auf sich. Gebaut zwischen 1950 und -52 wurde er 1997 stillgelegt. 1998 wurde der 66,65 m hohe Turm zum Baudenkmal erklärt und damit vor dem Abriss gerettet. Nach 18 Jahren Leerstand hat ein Wuppertaler Investor 2016 damit begonnen, in den Turm fünf Etagen für einen Fitness-Club, Rehasport, Gastronomie, Büros und Ausstellungen zu bauen.

Kurz danach ging es unter der Blombachtalbrücke her, die 1957 bis -59 im Zusammenhang mit der damaligen Hansalinie, der heutigen A 1, gebaut wurde. Sie ist 296 m lang, 14,70 m breit und 50 m hoch. Bis 1979 war sie die Stahlbetonbogenbrücke mit der größten Stüt-

Der Jacobus-Brunnen macht deutlich, dass Breckerfeld am Jakobsweg liegt. Von hier sind es

Auch wie man Strahlen sichtbar machen kann, erfuhren die Besucher im Röntgen-Museum.

nur wenige Schritte zu den beiden Jakobs-Kirchen in der Hansestadt.

zweite (150 m) in Deutschland. Nachdem es allein bis 1973 schon elf Selbstmorde gegeben hatte, wurde eine hohe Vergitterung angebracht.

Dann war auch schon das erste Ziel erreicht, das Röntgen-Museum in Remscheid-Lennep. Bei seniorengerechten Führungen in kleineren Gruppen erlebten die Besucher aus Silschede eine spannende Erfahrungs- und Erlebnisreise in die Welt des Unsichtbaren in Medizin, Naturwissenschaft und Technik. Dabei gab es nicht nur eine Menge zu schauen und zu staunen, sondern man konnte aktiv und interaktiv selbst ausprobieren und experimentieren. Anhand von uralten Maschinen und modernster Technologie erläuterten Fachleute die Bedeutung, aber auch die Gefahr der „X-Strahlen“, die der nur wenige hundert Meter vom Museum entfernt geborene Wilhelm Conrad Röntgen am 8. November 1895 entdeckt hatte. Dafür erhielt er 1901 den allerersten Nobelpreis für Physik.

Wer Lust hatte, konnte nach dem Museumsbesuch noch einen kurzen Spaziergang durch die sehenswerte Lenneper Altstadt machen. Als Mitglied der Hanse und preußische Kreisstadt war Lennep lange Zeit eine der wichtigsten Städte des Bergischen Landes und besitzt heute noch eine in der Grundstruktur mittelalterliche Altstadt.

Bei der anschließenden Fahrt durch das Bergische Land führte der kurvenreiche Weg vorbei an der Wupper-Talsperre über Radevormwald nach Wipperführt. Und dann wurden bei fast allen Mitreisenden Jugenderinnerungen wach: nächstes Ziel war nämlich die Bevertalsperre, die auch heute noch ein sehr beliebtes Erholungsgebiet mit vielen Freizeitmöglichkeiten ist.

Vorbei an der Ennepe-Quelle südöstlich von Halver ging es dann zur Mittags-

Bei Kaffee und Waffeln genossen die TVS-Senioren die Dampferfahrt über den Harkortsee.

pause auf dem Wengeberg. In der Gaststätte auf dem „höchsten Berg des Ruhrgebietes“ (442 Meter) konnte man neben dem leckeren Mittagessen auch den ungetrübten Blick über das Bergische Land bis zum Düsseldorfer Fernsehturm am Horizont genießen.

Die nächste Station war schon nach wenigen hundert Metern Busfahrt erreicht. Ein kurzer Fußweg durch die Breckerfelder Altstadt vorbei am Jacobus-Brunnen ging in die größere der beiden Jakobs-Kirchen, die zwischen 1205 und 1252 entstanden ist. Das herausragende Kunstwerk ist der Schnitzaltar aus Eichenholz, der um 1515 vermutlich in einer Lübecker Werkstatt entstanden ist.

Mit einem Gläschen Julischka wurde das Mittagessen auf dem Wengeberg beendet.

Aber auch eine Wal-Rippe hängt an einer der Kirchenwände. Die hat wohl ein mittelalterlicher Kaufmann mit in die Hansestadt gebracht.

Gut, dass es heute Servolenkungen gibt, sonst wäre der Busfahrer auf der anschließenden Strecke gehörig ins Schwitzen geraten: Durch zahlreiche Kurven schaukelten die Silscheder Senioren nämlich nach Priorei im Volmetal und weiter nach Dahl und Delstern, um über den „Volmeaufstieg“ – eine hohe Brücke – schließlich nach Hagen-Boele und zum Hengsteysee zu kommen. Mit einem Schlenker über die Serpentinen zur Hohensyburg fuhr der Bus dann nach Herdecke. Dort stiegen die TVS-Senioren in das Fahrgastschiff „Friedrich Harkort“, um bei Kaffee und Waffeln mit heißen Kirschen die Fahrt über den Harkortsee zu genießen. Stausee und Schiff tragen nicht zufällig den Namen Harkort. Denn der Industriepionier, der auch „unsere“ Kohlenbahn gebaut hat, gründete in Wetter auf dem Gelände der Burg seine Mechanische Werkstatt.

Nicht nur auf der kurzen Rückfahrt nach Silschede hatte sich die Reisenden eine Menge über den erlebnisreichen Tag zu erzählen.

Immer mehr machen Sportabzeichen

Die Gevelsberger sind sportlich. Das zeigte sich bei der Verleihung der in diesem Jahr errungenen Sportabzeichen im Foyer der Halle West Ende November. Insgesamt 1044 Sportlerinnen und Sportler schafften die Bedingungen. Und natürlich waren auch wieder Silscheder dabei, denen Bürgermeister Claus Jacobi das Sportabzeichen persönlich übergeben konnte.

Über das Sportabzeichen freuen sich die Silscheder mit ihren Übungsleiterinnen (vorn von links) Martina Schmidt und Tanja Sander.

Insgesamt haben bei den Übungsleiterinnen Martina Schmidt und Tanja Sander dieses Jahr 27 Teilnehmer das Abzeichen erwerben können, die teilweise jede Woche Mittwoch von 18 bis 19 Uhr im Waldstadion Silschede fleißig trainiert haben. Natürlich gab es auch routinierte Teilnehmer, die das Abzeichen bei einem kurzem Abstecher auf dem Platz nebenbei abgelegt haben, aber auch für diese ist die Verleihung eine schöne Veranstaltung, um sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen und schon Pläne für die nächste Saison zu schmieden.

Bei der Veranstaltung wurde auch wieder die Durchführung des „Jolinchens" (Sportabzeichen für Kinder unter 6 Jahren) vom TV Silschelde sehr gelobt.

Einen weiteren Erfolg konnte das Höhendorf verzeichnen: Auch in diesem Jahr wurde wieder der Bürgermeisterpokal an die Schule mit den prozentual meisten Teilnehmern verliehen. Mit 130 Sportabzeichen ging der Pokal zum dritten Mal in Folge an die Grundschule Silschede: 70 Prozent der Schüler und Schülerinnen legten ihr Abzeichen ab. Das ist das beste Ergebnis, das eine Schule in Gevelsberg je erzielt hat.

Das Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbunds und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Je nach Alter und Geschlecht müssen für die Abzeichen Gold, Silber und Bronze verschiedene Leistungen in den Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination erbracht werden. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports.

Die Teilnehmerzahlen beim TV Silschede im Waldstadion sind stetig angestiegen. Jetzt ist allerdings erst mal Winterpause. Martina Schmidt und Tanja Sander freuen sich schon auf die nächste Saison, die spätestens nach den Osterferien 2019 beginnt. Es sind alle herzlich willkommen, sich das Training und die altersgerechten Übungen anzuschauen.

Jede Menge Bewegung gab es beim Jolinchen in der Silscheder Turnhalle

Über 50 Kinder „Jolinchen“ beim

Riesiges Gewimmel herrschte in der Turnhalle am Brandteich, als der TV Silschede zum „Jolinchen“-Sportabzeichen eingeladen hatte: Über 50 Kinder im Alter bis zu sieben Jahren zeigten ihr Können im Laufen, Springen, Werfen, Balancieren und Rollen. Wer die nach Alter unterschiedlichen Mindestanforderungen schaffte, wurde mit einer Medaille und einer Urkunde ausgezeichnet.

Eltern und Großeltern waren als Zuschauer ebenfalls herzlich eingeladen und zeigten sich manchmal sehr erstaunt über die Leistung ihrer Kinder. Und nach der sportlichen Aktivität konnten die Besucher den sonnigen Oktober-Samstag noch im Jugendraum oder sogar im Freien bei Getränken, Brötchen oder

mehr Bilder auf www.tv-silschede.de

machten das TV Silschede

Waffeln genießen.

Das Deutsche Sportabzeichen kann bislang erst ab dem achten Lebensjahr erworben werden. „Wir sind jedoch der Überzeugung, dass auch schon jüngere Kinder an Bewegung, Spiel und Sport herangeführt und dabei motorisch gefördert werden sollten“, sagt Alicia Schneider, die Jugendwartin des TV Silschede. Zusammen mit den geschulten Übungsleiterinnen und vielen Helferinnen bot sie deshalb bereits zum zweiten Mal das vom Kreissportbund und der AOK unterstützte „Jolinchen“-Programm an. Mit der Resonanz war Alicia Schneider sehr zufrieden: „Das war ein toller Tag, den wir bestimmt wiederholen werden.“

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018 des Turnverein Silschede 1891 e. V.

Termin: 31.01.2018,
Tagungsort: Gemeindezentrum Silschede
Beginn: 20.05 Uhr,
Ende: 21.06 Uhr

Teilnehmende Vereinsmitglieder: 36 (Anwesenheitsliste liegt vor)

Der Vorsitzende Uwe Schneider bedankt sich vorab bei der Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede für die Überlassung der Räumlichkeiten und bei den Jugendmitarbeitern der Gemeinde für die Serviceleistungen. Insbesondere begrüßt er das heutige Geburtstagskind Heidi Glashagen und überrascht sie mit einem gemeinsam mit den Mitgliedern vorgetragenen Geburtstagsständchen.

Danach eröffnet er die Sitzung und stellt fest, dass die Tagesordnung über das TVS-Journal Nr. 63, die örtliche Presse und über das Internet fristgerecht veröffentlicht wurde. Er verliest die Tagesordnung:

1. Protokoll der JHV vom 25.01.2017
2. Berichte des Vorstands
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
7. Anträge
8. Veranstaltungen 2018
9. Verschiedenes

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zwischen den Tagesordnungspunkten 4 und 5 werden die Jubilare mit 25-, 40-, 50- und 70-jähriger Vereinszugehörigkeit geehrt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt es ein stilles Gedenken für die seit der letzten JHV verstorbenen Vereinsmitglieder:

Karl Kreuzberg (25.01.2017) verstarb im Alter von 79 Jahren nach 22-jähriger Mitgliedschaft.

Ehrenmitglied **Gustav-Adolph Vohmann** (28.03.2017) verstarb im Alter von 88 Jahren und war 74 Jahre Mitglied im TVSilschede.

Ehrenmitglied **Hans-Hermann Schöler** (10.06.2017) verstarb im Alter von 84 Jahren nach 69 Jahren Mitgliedschaft im TVS.

Ehrenmitglied **Wolfgang Rode** (10.09.2017) verstarb im Alter von 75 Jahren nach 27 Jahren Mitgliedschaft im TVS.

Ehrenmitglied **Helmut Oesterling** (09.11.2017) verstarb im Alter von 87 Jahren nach 66 Jahren Mitgliedschaft im TVS.

Zu1.) Protokoll der JHV 2015 vom 28.01.2015

Das über das TVS-Journal Nr. 63 veröffentlichte Protokoll wird einstimmig verabschiedet.

Zu2.) Berichte des Vorstands

2.1. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass im abgelaufenen Kalenderjahr 6 reguläre Vorstandssitzungen stattgefunden haben. Er berichtet über die weiteren Veranstaltungen, an denen der Vorstand teilgenommen hat und benennt einige als Beispiel:

19.02.2017	Jahresempfang Stadt Gevelsberg
10.05.2017	HSG Spielersitzung mit Wahl des Vorstands
20.05.2017	Gauturntag MTG - TuS Bommern
29.06.2017	Einladung der Stadt Gevelsberg zur Vorstellung der Planung Vorplatz Waldstadion
15.07.2017	„Dankeschön-Grillen“ mit den Helfern der Familienolympiade 2016
07.10.2017	Veranstaltung des TVS „Jolinchen“ (Sportabzeichen für Kinder) Sporthalle
10.10.2017	Vereinstreffen HSG, SEG, TVS
06./07./10.11	Weckmänner verteilen in den Kindergruppen
29.11.2017	Verleihung der Sportabzeichen Halle West
15.12.2017	TVS Weihnachtsfeier der Kinder und Jugendlichen
20.01. 2018	Winterolympiade – vereinsoffenes Angebot des TVS in der Halle Silschede für Kinder
30.01.2018	Jugendtag des TVS Silschede mit Wahl des Jugendwarts. Als Jugendwartinen wurden Alicia Schneider und ihre Schwester Denise Schneider gewählt. Emilie Gens und Jana Krägeloh sind als Jugendvertreter und Ansprechpartner für die Kinder gewählt worden.

Des Weiteren fanden noch zwei Vereinsringsitzung im Jahr 2017 statt, an denen der Vorstand teilgenommen hat.

Auch die Seniorenfahrt unter der Leitung von Jürgen Taake war im Jahr 2017 ein voller Erfolg. Über 60 Teilnehmer/innen sind durch das Ruhrgebiet gefahren. Der Vorsitzende Uwe Schneider bedankt sich bei Jürgen Taake für die hervorragende Organisation.

Uwe Schneider berichtet weiterhin dass in diesem Jahr bereits 3 neue Kurse begonnen haben:

1. „Zumba“ unter der Leitung von Amalia Eleftheriadou
2. „Der Bauch muss weg“ unter der Leitung Sigrid Janorschke
3. „Pilates Kurs“ unter der Leitung von Diana Molina-Martinez

Der Vorsitzenden bedankte sich bei allen Beteiligten und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und das Engagement.

Der Bericht des Vorstandes wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

2.2 Bericht der Oberturnwartin

Nach der Begrüßung der Anwesenden erläuterte die Oberturnwartin Anja Ott den Stand der Mitgliederzahlen des TVS. Die Mitgliederzahlen waren leicht rückläufig, trotz 37 Neuanmeldungen waren es zum 31.12.2017 nur 566 Mitglieder.

Dabei sind die Teilnehmerzahlen in den Erwachsenengruppen relativ unverändert geblieben. Der Zumba-Kurs unter Leitung von Amalia Elefteriadou hat sich mittlerweile mit durchschnittlich 19 Teilnehmern fest etabliert. Die vereinsinterne Gruppe Bodyfit wurde aufgrund der stark gesunkenen Teilnehmerzahlen in einen vereinsoffenen Pilates-Kurs umgewandelt. Dadurch konnten einige neue Mitglieder gewonnen werden.

Ein wenig holperig lief es dagegen in dem vereinsoffenen Kurs „Der Bauch muss weg“. Dadurch, dass Marion Bösel-Weßler zum Ende des ersten Halbjahrs den Kurs nicht weiter leiten konnte und ein Ersatz vor den Sommerferien nicht gefunden werden konnte, haben viele der Kursteilnehmer/innen in den Ferien bei anderen Vereinen Alternativen gesucht. Glücklicherweise konnte inzwischen – ebenfalls in den Ferien – die langjährige Damen-Übungsleiterin Sigrid Janorschke überzeugen werden, den Kurs zu übernehmen. Der erste Kurs im Herbst war nur sehr überschaubar besucht, aktuell haben sind aber aufgrund mehrerer „Rückkehrer“ mittlerweile wieder ca. 13 Teilnehmer in der Halle eingefunden.

Auch im Jahr 2017 sind die Kindergruppen erfreulicherweise weiter gewachsen. Mit je 20 Mitgliedern sind die Gruppen der kleinen Jungen (Wilde Kerle) und der großen Mädchen (Teens) derart angewachsen, dass sie eigentlich geteilt werden müssten. Das ist aufgrund der ausgeschöpften Hallenkapazitäten aber leider nicht möglich.

An dieser Stelle bedankt sich die Oberturnwartin Anja Ott besonders bei Alicia Schneider für ihr Engagement als Jugendwartin, das maßgeblich für diese positiven Entwicklungen im Jugendbereich verantwortlich ist. Zusätzlich zu den von ihr betreuten Gruppen hat sie auch im letzten Jahr zwei sehr gut besuchte Kinder- und Jugendausflüge in die Erlebniswelt und in den Moviepark, den Jugendtag, die Weihnachtsfeier und erstmalig das Jolinchen-Sportabzeichen für Kinder organisiert, an dem mehr als 30 Kinder von drei bis sieben Jahren teilgenommen haben. Besonders hervorzuheben ist aber die mit vielen Helferinnen von ihr organisierte und durchgeführte Winterolympiade für Kinder, einem Tag der offenen Tür, an dem auch

Nicht-Vereinsmitglieder kostenlos mitmachen konnten. Nach erfolgreicher Bewältigung von acht verschiedenen Stationen wurden die Kinder mit einer Urkunde belohnt. An dieser Veranstaltung haben innerhalb von zwei Stunden 102 (!) Kinder teilgenommen.

Die Übungsleitersituation war in 2017 bis auf das Ausscheiden von Marion Bösel-Weßler erfreulich stabil. In der Eltern-Kind-Gruppe hat Yvonne Vorberg aufgehört, aber aus den eigenen Reihen der Teilnehmer konnte Olga Moreira als Nachfolgerin gewonnen werden. Darüber hinaus hat Alicia Schneider neben Julia Beßling noch drei weitere junge Frauen als Gruppenhelfer in den verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen gefunden.

Abschließend spricht Anja Ott im Namen des gesamten Vorstands ein ganz herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter/innen und Helfer/innen aus, die den Sportbetrieb des Vereins erst ermöglichen.

Der Bericht der Oberturnwartin wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

2.3 Bericht des Kassenwarts

Zu Beginn seiner Ausführung bedankt sich der Kassenwart Volker Sturhan bei Heike Maenz für die Führung der HSG-Kasse, deren Prüfung am 29.01.2018 keine Beanstandungen ergab. Das auf den TVS entfallende festgestellte Ergebnis ergab ein Defizit von 52,80 EUR gegenüber einem Defizit von 3.080,69 EUR in 2016.

Bei der HSG gab es im vergangenen Jahr eine strukturelle Änderung. So wurden einige wirtschaftliche Aktivitäten von der HSG in den Förderverein ausgegliedert, der seinerseits nun die HSG mit Zuschüssen unterstützt.

Im Anschluss daran stellte er die Ergebnisse des TVS selbst dar. Das Beitragsaufkommen 2017 betrug insgesamt 32.833,01 EUR und lag damit auf dem Niveau von 2016. An Spenden gingen beim TVS 1.920,00 EUR ein. Bereinigt um den Anteil des TVS an den Spenden für die HSG betrug das Spendenaufkommen 2.195,00 EUR. Die Einnahmen aus Zuschüssen, wirtschaftlichen Einnahmen und Inseraten im TVS-Journal betrugen 2017 genau 66.133,88 EUR. Weitere Einnahmen betrugen 5.336,20 EUR.

Dem gegenüber stehen die Ausgaben für Übungsleiter, Trainer und Aufwandsentschädigungen für Sportler, im wesentlichen Fahrgeld für Handballer im abgelaufenen Jahr in Höhe von 50.766,74 EUR. Für Verbände und Versicherungen wurden 6.630,57 EUR ausgegeben. Der Spielbetrieb der HSG verursachte darüber hinaus Kosten für Schiedsrichter, Reisekosten, Sportkleidung, Bälle und anderes in Höhe von 19.880,07 EUR.

Weitere Kosten entstanden in Höhe von 26.014,01 EUR.

Insgesamt ergeben sich Einnahmen in Höhe von 104.360,29 EUR und Ausgaben von 103.291,39 EUR, was erstmals seit vielen Jahren einen Überschuss in Höhe von 1.068,90 EUR ergibt.

Der Bericht des Kassenwartes wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

2.4 Bericht des Vertreters der HSG

Heike Maenz berichtet als Vertreterinder HSG, dass im Vorstand der HSG nunmehr als Frauenwartin Kim Böddecker und als Männerwart Joshua Schnabel tätig sind.

Zurzeit gibt es 4 Herren- und 3 Damenmannschaften im Spielbetreib. Die erste Damenmannschaft ist in der Landesliga im Mittelfeld, die 2. Damenmannschaft belegt in der Bezirksliga ebenfalls einen Mittelplatz und die 3. Damenmannschaft ist ebenfalls in der Kreisliga im Mittelfeld. Die 1. Herrenmannschaft ist derzeit auf dem Abstiegsplatz der Oberliga, die 2. Herrenmannschaft spielt in der Bezirksliga im Mittefeld und die 3. und 4. Herren sind leider derzeit am Ende der Tabelle der Kreisliga.

In der Jugend wurde eine Jugendspielgemeinschaft mit Voerde gegründet, da in den älteren Jahrgängen der Jugend Spieler fehlten für den Spielbetrieb. Aktuell belegt die männliche A-Jugend den 2. Platz in der Kreisliga und die weibliche Jugend A den 8. Platz in der Kreisliga. Bei der männlichen B-Jugend konnten 2 Mannschaften gemeldet werden, die den 1. und 2. Platz in der Kreisliga einnehmen. Die beiden gemischten D-Jugendmannschaften sind auf den 6. und 9. Platz in der Kreisliga. Bei der E-Jugend nehmen ebenfalls zwei gemischte Mannschaften am Spielbetrieb teil, die im Mittelfeld auf dem 4. und 5 Platz liegen. Die Maxis und Minis nehmen noch nicht am Spielbetrieb teil, sondern nur an Turnieren; zuletzt beim Berger Cup vom Coronenberger TV.

Des Weiteren hat die HSG beim Ballsporttag in der Realschule teilgenommen und führt in der 2. Hälfte der Osterferienwoche das Handballcamp für die Kinder und Jugendlichen durch. Wie auch im letzten Jahr ist wieder der Jugendhandballtag am Ende der Sommerferien geplant. Im letzten Jahr haben über 50 Mannschaften daran teilgenommen. Auch ein Handballschnuppertag wurde für Kinder und Jugendliche organisiert.

Des Weiteren teilt Heike Manz mit, dass die Bewirtung bei Kirmesabend und beim Sparkassenevent in der Halle West durch Mitglieder der HSG zur besseren Kassensituation geführt habe. Sie bedankt sich beim Engagement ihrer Mitglieder.

Der Bericht der HSG wird ohne Anmerkungen zur Kenntnis genommen.

Zu 3.) Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung der Kasse durch Andreas Langewiesche und Klaus Eßbaum ergab keinerlei Beanstandung. Der Kassierer wird daraufhin auf Antrag der Kassenprüfer bei eigener Stimmenenthaltung des Kassenwartes von den Teilnehmern der Jahreshauptversammlung einstimmig entlastet.

Zu 4.) Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag des Kassenprüfers Andreas Langewiesche wird der Vorstand ohne Gegenstimme bei Stimmenenthaltungen des geschäftsführenden Vorstandes entlastet.

Die Sitzung wird für die Ehrung der Jubilare unterbrochen.

Ehrungen von Jubilaren

Die persönliche Ehrung der Mitglieder wurde von Uwe Schneider vorgenommen.

Jubilare/Jubilarinnen mit 25-jähriger Vereinszugehörigkeit:
Bernd Fleischhauer, Nils Goldberg, Olaf Götte, Stefan Sander, Erich Mühling, Marlies Mühling, Petra Güthe, Christoph Schlager.

Jubilare/Jubilarinnen mit 40-jähriger Vereinszugehörigkeit:
Anja Ott, Heidrun Kalthoff, Carmen Kluth, Ingrid Laaser, Achim Dobroch, Helga Kreitler, Iris Kreutzberg, Stefan Schäfer.

Jubilar mit 50-jähriger Vereinszugehörigkeit
Rainer Becker.

Jubilarinnen mit 70-jähriger Vereinszugehörigkeit:
Inge Schmidt, Doris Rauch.

Vor dem nächsten Tagesordnungspunkt verabschiedet sich der 1. Vorsitzende von Karina Sturhan als 2. Vorsitzende. Sie steht dieses Jahr nicht zur Widerwahl zur Verfügung. Sie wird vom Vorstand als Ehrenvorstandsmitglied für ihre herausragende Unterstützung bei der Vorstandsarbeit geehrt. Karina bedankt sich bei Uwe Schneider und appelliert an die Mitglieder, sich im Verein zu engagieren, da Sie persönlich ein sehr positives Fazit ihres Engagements im Verein ziehen kann.

Zu 5.) Wahl des Vorstands

Auf Vorschlag des Vorstandes übernimmt der Ehrenvorsitzende Manfred Bruzek die Wahlleitung für die Wahl des Vorstandes. Er bedankt sich zunächst für die Arbeit des Vorstandes in den vergangenen zwei Jahren.

Für die Vorstandsämter schlug der Vorstand die folgenden Kandidaten vor:

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender: Uwe Schneider
2. Vorsitzende: Anne Boele (in Abwesenheit, schriftliches Einverständnis liegt vor)
Geschäftsführerin: Martina Schmidt
Kassenwart: Volker Sturhan
Oberturnwartin: Anja Ott

Erweiterter Vorstand

Sozialwartin: Marianne Wagner
Pressewart: Jürgen Taake
Leichtathletikwartin: Martina Schmidt
drei Beisitzer/innen: Sabine Bruzek, Nicola Bruzek-Melzer, Christoph Beßling

Es gab keine weiteren Vorschläge aus der JHV. Die vom Vorstand vorgeschlagenen Mitglieder wurden in offener Abstimmung jeweils einstimmig gewählt.

Weitere Mitglieder des Vorstands sind die beiden auf dem Jugendtag gewählten Jugendwartinnen Alicia Schneider und Denise Schneider.

Der Wahlleiter Manfred Bruzek übergibt die Sitzungsleitung an den wieder gewählten Vorsitzenden Uwe Schneider.

Ehrenrat

Der Ehrenrat Wilma Graf, Rolf Weber und Werner Kalthoff werden weiterhin das Amt bekleiden.

Zu 6.) Wahl eines Kassenprüfers/Kassenprüferin

Als Nachfolge für den nach zweimaliger Prüftätigkeit ausscheidenden Andreas Langewiesche wurde Lara Schöneborn einstimmig gewählt. Klaus Eßbaum bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

Zu 7.) Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Zu 8.) Veranstaltungen 2018

Uwe Schneider gibt die geplanten Veranstaltungen im Jahre 2018 bekannt. Am 16. Juni ist das Brückenfußballturnier der AWO im Stadion Silschede geplant. Die alljährliche Seniorenfahrt findet voraussichtlich am Mittwoch, den 27.Juni 2018 satt. Die auf dem Jugendtag beschlossenen „Jugendfahrten“ (für die älteren Teilnehmer zum Moviepark bzw. für die die jüngeren Teilnehmer Erlebniswelt) müssen noch terminiert werden. Des Weiteren verweist er noch auf den Beginn der Abnahme des Sportabzeichens im Waldstadion Silschede ab Mittwoch den 11.04.2018 um 18.00 Uhr.

Zu 9.) Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass der Vorstand plant, im Herbst eine Wanderung anzubieten und bittet die Mitglieder um Ideen dazu.

Des Weiteren teilt er mit, dass der Vorstand beschlossen hat, zukünftig von Kranzniederlegungen und Geldspenden in Todesfällen von Mitgliedern abzusehen. Die Traueranzeigen werden weiterhin in Auftrag gegeben.

Er berichtet über eine Einladung des MTG zum Deutschen Seniorentag mit dem

Schwerpunkt „Sport für Ältere“ für den 28 bis 30. Mai in der Westfalenhalle Dortmund für alle interessierten Mitglieder.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Uwe Schneider bei den anwesenden Mitgliedern und schließt den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung um 21.06 Uhr.

Martina Schmidt, 13.02.2018

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Der TV Silschede trauert um seine Mitglieder,
die im zweiten Halbjahr 2018 verstorben sind:

Volker Stein verstarb am 3. September 2018 im Alter von 75 Jahren. Er war über viele Jahre in der Leichtathletik- und Sportabzeichen-Gruppe aktiv.

Helmut Jesinghaus verstarb am 21. September 2018 wenige Tage nach seinem 93. Geburtstag. Er war 63 Jahre förderndes Mitglied und wurde 2015 zum Ehrenmitglied ernannt.